

Kurt Aland

Geschichte der Christenheit

**Band I: Von den Anfängen bis an die
Schwelle der Reformation**

Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn

Inhalt

Vorwort	9
Die Anfänge der Christenheit	11
I. Die Auseinandersetzung mit dem Heidentum	12
1. Der heidnische Glaube um die Zeitenwende	12
2. Die Gründe für die Überwindung des heidnischen Glaubens durch das Christentum	30
II. Die äußere Geschichte der frühen Christenheit	51
1. Die Ausbreitung des Christentums	51
2. Die soziale Struktur der frühen Gemeinden	61
3. Die Stellung der Frau in der frühen Christenheit	65
4. Die Verfolgung der Christen	70
5. Der »Sieg« des Christentums	81
III. Die innere Geschichte der frühen Christenheit	91
1. Der Rückgang der Naherwartung	91
2. Die Ausbildung der frühkatholischen Kirche	96
Die Voraussetzungen	96
»Heilige Schrift« im 2. Jahrhundert	99
Die Entstehung des neutestamentlichen Kanons	111
Die Glaubensnorm	116
Die apostolische Tradition und der monarchische Episkopat	120
3. Die Entwicklung des Amtes und der hierarchischen Struktur	122
4. Das Schrifttum der Frühzeit	129
Das Verhältnis von Ost und West	129
Die Verfasser	135
Die Entwicklung der frühchristlichen Literatur	139

IV. Geschichte unter Menschen	144
1. Die Konflikte der Frühzeit	144
2. Rom und Kleinasien	148
3. Origenes und Demetrius	150
4. Hippolyt und Kallist	152
5. Cyprian und Stephanus	156
6. Rom und Konstantinopel	161
7. Der arianische und der donatistische Streit	164

V. Das Konstantinische Zeitalter und der Abschluß der Geschichte der frühen Christenheit	170
1. Kaiser Konstantin und das Christentum	170
2. Das Mönchtum	181
3. Der arianische und der christologische Streit	182
Vorbemerkungen	182
Der Streit um die Gottheit Christi (arianischer Streit)	187
Der Streit um die Menschheit Christi (christologischer Streit)	195
4. Die Ausbildung der getrennten Kirchen, Augustin und der pelagianische Streit	200

Die Christenheit im Mittelalter 209

I. Das germanische Mittelalter 210

1. Das Christentum unter den Germanen zur Zeit der Völkerwanderung	210
Die Bekehrung der Germanen zum Christentum	210
Der Glaube der heidnischen Germanen	213
Die Motive für den Übertritt der Germanen zum Christentum	216
Die innere Struktur der germanischen Kirchen	219
2. Das Christentum unter den Franken	224
Der Übertritt Chlodwigs zum katholischen Christentum	225
Die Entwicklung der fränkischen Herrschaft nach Chlodwig	227
Die Kirche im Frankenreich nach Chlodwig	229
3. Die Iroschotten und die Angelsachsen	231
Die iroschottische Kirche	231
Die Bekehrung der Angelsachsen	235

Die Anfänge der angelsächsischen Mission auf dem Festland unter Wilfrith und Willibrord	238
4. Bonifatius und die Erneuerung der fränkischen Kirche	240
Leben und Wirken	240
Die Anfänge der Beziehungen zwischen dem Papsttum und dem fränkischen Reich	244
5. Das Karolingische Zeitalter	246
Das Reich Karls des Großen	247
Das Verhältnis zum Papsttum	251
Das Verhältnis von Kirche und Staat	254
Das innere Leben der Kirche	256
Der Ausgang der Karolinger	262
II. Das katholische Mittelalter	266
1. Der Herrschaftsanspruch des Papsttums	266
2. Kirche und Staat bis zu Otto dem Großen	268
3. Die Entwicklung unter den Nachfolgern Ottos I. bis zu Heinrich III.	272
4. Der Kampf zwischen Papsttum und Kaisertum unter Heinrich IV. und Heinrich V.	281
5. Der Niedergang des deutschen Königtums und der Aufstieg des Papsttums zur Weltherrschaft	296
6. Das innere Leben der Kirche	314
III. Der Ausgang des katholischen Mittelalters und seine Entwicklung bis an die Schwelle der Reformation	321
1. Der Niedergang des Papsttums bis zum großen Schisma und dem Konzil von Pisa	321
2. Das Erstarken des nationalen Gedankens und seine Einwirkungen auf das kirchliche Gebiet	335
Deutschland	336
Frankreich	340
England: John Wyclif	341
Böhmen: Jan Hus	347
Italien: Renaissance und Humanismus	354
3. Die Bedeutung für die Reformation	357
4. Die innerkirchliche Kritik	367
5. Die Reformkonzile	372

6. Das Papsttum am Ausgang des Mittelalters	384
7. Frömmigkeit und Volksglaube an der Schwelle der Reformation . . .	384
Zeittafeln	393
Register	443
Inhaltsverzeichnis von Band II	474

Kurt Aland

Geschichte der Christenheit

Band II: Von der Reformation
bis in die Gegenwart

Gütersloher Verlagshaus Gerd Mohn

Inhalt

Vorwort	9
Die Christenheit in der Reformation.	11
I. Grundsätzliches	12
1. Zerstörung der Einheit der Kirche?	12
2. Die Motive für die Ausbreitung der Reformation.	14
3. Die Motive und der Weg der Reformatoren	19
4. Die »kleinen« Reformatoren	25
5. Die Reformation als gesamteuropäisches Phänomen	27
6. Der »linke Flügel« der Reformation	30
7. Die »kopernikanische Wende«	33
II. Die Reformation Martin Luthers.	35
1. Die Anfänge Martin Luthers.	35
2. Die Anfänge der Reformation Martin Luthers	45
3. Von der Leipziger Disputation 1519 bis zum Reichstag von Worms 1521	72
4. Die Anfänge der kirchlichen Neugestaltung.	89
5. Das Jahr 1525 und seine Fortwirkungen	94
6. Die Entwicklung bis zum Augsburger Reichstag 1530	107
7. Vom Reichstag zu Augsburg 1530 bis zum Ausbruch des Schmalkaldischen Krieges 1546	116
8. Das Luthertum nach Luthers Tod bis zum Augsburger Religionsfrieden 1555	129
III. Die Reformation Ulrich Zwinglis	144
1. Die Anfänge	144
2. Die Wirksamkeit in Zürich.	146
3. Zwingli und Luther	148

4. Der Reformator	149
5. Die Durchsetzung der Reformation in Zürich	152
6. Der Fortgang der Reformation in der Schweiz und Zwinglis Ende	156

IV. Die Reformation Johannes Calvins 160

1. Die Anfänge	160
2. Die Bekehrung	161
3. Die Institutio	162
4. Die erste Wirksamkeit in Genf	163
5. Der Aufenthalt in Straßburg	167
6. Die Rückkehr nach Genf und der Aufbau des neuen Kirchenwesens	168
7. Der Kampf gegen die Opposition	172
8. Die Ausbildung zur Konfessionskirche	178

Die Christenheit nach der Reformation 181

I. Das Ringen der Konfessionen miteinander bis zum Dreißigjährigen Krieg 182

1. Das Wiedererstarren des Katholizismus, Ignatius von Loyola und der Jesuitenorden	182
2. Die konfessionellen Kämpfe in Europa	184
3. Das Vordringen der Gegenreformation in Deutschland	186
4. Die Auseinandersetzungen in Böhmen und der Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges	188
5. Der Dreißigjährige Krieg	190
6. Der Westfälische Friede und die Konfessionsfrage	195

II. Die Christenheit seit dem 16. Jahrhundert 199

1. Die Christenheit im 16./17. Jahrhundert.	199
2. Der Pietismus	211
3. Die Aufklärung	238
4. Der Katholizismus bis zum Ersten Vatikanischen Konzil	262
5. Die Anfänge der Christenheit außerhalb Europas	291

III. Die Christenheit im 19. Jahrhundert 295

1. Die kirchliche Union und die Entwicklung der kirchlichen Verfassung in Deutschland 295

2. Der Verlust der christlichen Substanz und die Gegenkräfte: Erweckungsbewegung und Konfessionalismus 301

3. Die Entstehung und Wirksamkeit der Bibelgesellschaften 307

4. Die Innere Mission und die soziale Frage 309

5. Die Äußere Mission. 312

6. Die konfessionelle Spaltung und der beginnende Zusammenschluß der evangelischen Christenheit in Deutschland. 313

7. Die Christenheit in Europa 315

8. Die Christenheit außerhalb Europas 336

9. Die theologische Wissenschaft. 346

IV. Die Christenheit im 20. Jahrhundert 353

1. Die Zeichen der Zeit: die Weltkriege 1914–1918 und 1939–1945, die Oktoberrevolution 1917, das Ende des kolonialen Zeitalters und die Entstehung der »Dritten Welt« 353

2. Das Erstarken des ökumenischen Gedankens und der Abbau der Schranken zwischen den Kirchen 357

3. Das Zweite Vatikanische Konzil 367

4. Die Entwicklung der evangelischen Christenheit in Deutschland nach dem Ersten Weltkrieg 375

5. 1933 bis 1945 383

6. Die Christenheit nach dem Zweiten Weltkrieg: Römische Katholiken, Orthodoxe, Anglikaner, Lutheraner, Methodisten, Reformierte, Presbyterianer, Kongregationalisten, Baptisten, Unierte, Altkatholiken, andere Kirchen und Gemeinschaften. 401

7. Die Christenheit heute – und morgen 421

Zeittafeln 435

Register. 499